

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Adolit BQ 30 grün

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0012660-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0012660-0007

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Adolit BQ 30 - grün

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Remmers GmbH
Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löhningen Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0012660-00-0000-08 1-2

R4BP 3-Referenznummer

DE-0012660-0007

Datum der Zulassung

20/04/2017

Ablauf der Zulassung

19/10/2024

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Remmers GmbH

Anschrift des Herstellers

Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland
--

Standort der Produktionsstätten

Remmers GmbH 49624 Löhningen Deutschland
--

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	9 - Borsäure
Name des Herstellers	Borax Europe Limited
Anschrift des Herstellers	Eastbourne W2 6LG London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	US Borax Inc; 14486 Borax Road CA 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten
Wirkstoff	63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
Name des Herstellers	Thor Especialidades, S.A.
Anschrift des Herstellers	Avda. De la Indústria 1 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien
Standort der Produktionsstätten	Avda. De la Indústria 1 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	5,36
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	29,48
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	7,8725
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	3,35

2.2. Art der Formulierung

Flüssigkeit, wässrige Lösung, Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Seife und Wasser waschen.
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt gefährlichem Abfall zuführen.
Behälter gefährlichem Abfall zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Adolit BQ 30 - Streichen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: --</p> <p>wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Streichen</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: UC1: 200g/m² (Verdünnung), 7.5%-Lösung UC2: 200g/m² (Verdünnung), 15%- Lösung Verdünnung (%): UC1: 200g/m² (Verdünnung) 7.5%-Lösung UC2: 200g/m² (Verdünnung), 15%- Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Einmalige Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>5kg Kanister</p> <p>30 kg Kanister</p> <p>120 kg Tonne</p> <p>1100 kg Kontainer</p> <p>Material: HDPE</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch geschulte berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Adolit BQ 30 - Automatisiertes Tauchen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: -- wissenschaftlicher Name: -- Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich	Innen- Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7,5%-Lösung; GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung; GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Verdünnung (%): GK1: 200g/m ² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m ² (Verdünnung), 15%-Lösung GK2: 300g/m ² (Verdünnung), 10%-Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Einmalige Anwendung
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	5 kg Kanister 30 kg Kanister 120 kg Tonne 1100 kg Kontainer Material: HDPE

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Adolit BQ 30 – Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid, Fungizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: -- wissenschaftlicher Name: --- Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: GK1: 200g/m² (Verdünnung), 7,5%-Lösung; GK2: 200g/m² (Verdünnung), 15%-Lösung
Verdünnung (%): GK1: 200g/m² (Verdünnung), 7,5%-Lösung GK2: 200g/m² (Verdünnung), 15%-Lösung
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Einmalige Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

5 kg Kanister

30 kg Kanister

120 kg Tonne

1100 kg Container

Material: HDPE

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Der Verdünnungsschritt darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf geschulte berufsmäßige Verwender gemäß § 15 c GefStoffV und geschulte berufsmäßige Verwender gemäß § 15 c GefStoffV im industriellen Umfeld beschränkt.
- Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 verbaut werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
 - Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Gebrauchsanleitung angegeben).
 - Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.
 - Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird.
 - Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS Nr. 141-43-5), für das der in Deutschland geltende AGW einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z. B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den AGW überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutz-ausrüstung erforderlich ist.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.
BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
BEI Exposition oder Verdacht: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bei der Anwendung müssen alle Produktverluste gesammelt, wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Produkt und Produktreste dürfen nicht in den Abfluss, die Kanalisation oder direkt in den Boden oder Gewässer gelangen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

In Deutschland gilt der geschulter berufsmäßiger Verwender gemäß § 15 c der Gefahrstoff-Verordnung und / oder geschulter berufsmäßiger Verwender gemäß § 15 c Gefahrstoff-Verordnung im industriellen Umfeld.